Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationsquelle, für deren Richtigkeit die Organe der Gemeinschaften keine Gewähr übernehmen

►**B**

VERORDNUNG (EG) Nr. 226/2004 DES RATES

vom 10. Februar 2004

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2505/96 zur Eröffnung und Verwaltung autonomer Gemeinschaftszollkontingente für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse und gewerbliche Waren

(ABl. L 39 vom 11.2.2004, S. 1)

Berichtigt durch:

►**C1** Berichtigung, ABl. L 375 vom 23.12.2004, S. 35 (226/2004)

▼B

VERORDNUNG (EG) Nr. 226/2004 DES RATES

vom 10. Februar 2004

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2505/96 zur Eröffnung und Verwaltung autonomer Gemeinschaftszollkontingente für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse und gewerbliche Waren

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 26,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Am 20. Dezember 1996 verabschiedete der Rat die Verordnung (EG) Nr. 2505/96 zur Eröffnung und Verwaltung autonomer Gemeinschaftszollkontingente für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse und gewerbliche Waren ([1]). Der Bedarf der Gemeinschaft an den fraglichen Erzeugnissen ist zu den günstigsten Bedingungen zu decken. Zu diesem Zweck sollten zollermäßigte oder zollfreie Gemeinschaftszollkontingente mit angemessenen Mengen eröffnet und im Falle bestimmter bestehender Zollkontingente verlängert werden, ohne den Markt für diese Waren zu stören.

(2) Die Kontingentsmengen bestimmter autonomer Gemeinschaftszollkontingente reichen nicht aus, um den Bedarf der Gemeinschaftsindustrie für den laufenden Kontingentszeitraum zu decken. Deshalb sollten diese Kontingentsmengen mit Wirkung vom 1. Januar 2003 oder 1. Juli 2003 — je nach Beginn des jeweiligen Kontingentszeitraums — erhöht werden; dementsprechend sollte diese Verordnung unmittelbar in Kraft treten.

(3) Es liegt nicht mehr im Interesse der Gemeinschaft, im Jahre 2004 ein Gemeinschaftszollkontingent für einige der Waren bestehen zu lassen, für die die Zölle im Jahr 2003 ausgesetzt wurden. Diese Waren sollten daher aus der Tabelle in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 2505/96 gestrichen werden.

(4) Aufgrund der zahlreichen Änderungen und im Interesse der Klarheit sollte Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 2505/96 vollständig ersetzt werden.

(5) Die Verordnung (EG) Nr. 2505/96 sollte daher entsprechend geändert werden.

(6) Angesichts der wirtschaftlichen Bedeutung dieser Verordnung ist ein dringender Fall im Sinne von Nummer I.3 des dem Vertrag über die Europäische Union und den Verträgen zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften beigefügten Protokolls über die Rolle der einzelstaatlichen Parlamente in der Europäischen Union anzunehmen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 2505/96 wird durch den Anhang dieser Verordnung ersetzt.

([1]) ABl. L 345 vom 31.12.1996, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1078/2003 (ABl. L 156 vom 25.6.2003, S. 1).

▼B

Artikel 2

Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 2505/96 wird für den Kontingentszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2003 wie folgt geändert:

a) Die Menge des Zollkontingents mit der laufenden Nummer 09.2979 wird auf 800 000 Stück festgelegt,

b) Die Menge des Zollkontingents mit der laufenden Nummer 09.2985 wird auf 600 000 Stück festgelegt.

Artikel 3

Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 2505/96 wird für den Kontingentszeitraum vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2003 wie folgt geändert:

Die Menge des Zollkontingents mit der laufenden Nummer 09.2935 wird auf 90 000 Tonnen festgelegt.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab 1. Januar 2004, mit Ausnahme des Artikels 2, der ab 1. Januar 2003 gilt, und des Artikels 3, der ab 1. Juli 2003 gilt.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

ANHANG

„ANHANG I

Lfd. Nr.	KN-Code	TARIC-Unterteilung	Warenbezeichnung	Kontingentsmenge	Kontingentszollsatz (in %)	Kontingentszeitraum
09.2602	ex 2921 51 19	10	o-Phenylendiamin	1 800 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2603	ex 2931 00 95	15	Bis(3-triethoxysilylpropyl)tetrasulfid	2 000 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2604	ex 3905 30 00	10	Poly(vinylalkohol), teilweise über eine Acetalbindung mit dem Natriumsalz von 5-(4-azido-2-sulfonbenzyliden)-3-(formylpropyl)-rhodanin verbunden	100 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2605	ex 3824 90 99	78	Chemische Dispersion auf der Grundlage von Silber und Palladium, wie sie für Beschichtungen von Bildschirmen verwendet wird, mit einem Silber- und Palladiumgehalt jeweils von nicht mehr als 0,4 GHT	80 000 Liter	0	1.1.-31.12.
09.2606	ex 3824 90 99	79	Kieselsol zur Verwendung als Poliermittel beim Herstellen von Waren der Unterposition 8542 21 01 [a]	1 200 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2607	ex 2922 50 00	60	Hydrogenfumarat von Fesoterodin (INN)	30 kg	0	1.1.-31.12.
09.2609	ex 2811 22 00	20	Pyrogene Kieselsäure zur Verwendung als Poliermittel beim Herstellen von Waren der Unterposition 8542 21 01 [a]	1 000 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2610	ex 2925 20 00	20	Dimethyl(chlormethylen)ammoniumchlorid	100 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2611	ex 2826 19 00	10	Calciumfluorid, in Form von Pulver, mit einem Gesamtgehalt an Aluminium, Magnesium und Natrium von 0,25 mg/kg oder weniger	55 Tonnen	0	1.1.-31.12.

Lfd. Nr.	KN-Code	TARIC-Unterteilung	Warenbezeichnung	Kontingentsmenge	Kontingentszollsatz (in %)	Kontingentszeitraum
09.2612	ex 2921 59 90	30	3,3′-Dichlorbenzidindihyrochlorid	300 Tonnen	3,5	1.1.-31.12.
09.2613	ex 2932 99 70	40	1,3:2,4-Bis-O-(3,4-dimethylbenzyliden)-D-glucitol	250 Tonnen	3,3	1.1.-31.12.
09.2614	ex 7011 20 00	85	Glasbildschirme mit einer Bildschirmdiagonalen von 91,8 cm (± 0,2 cm), gemessen von Außenrand zu Außenrand, mit einer Lichtdurchlässigkeit von 78 % (± 3 %) bei einer Referenz-Glasdicke von 11,43 mm	200 000 Stück	0	1.1.-31.12.
09.2615	ex 2934 99 90	70	Ribonukleinsäure	110 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2616	ex 3910 00 00	30	Polydimethylsiloxan mit einem Polymerisationsgrad von 2 800 Monomereinheiten (± 100)	1 300 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2618	ex 2918 19 80	40	(R)-2-Chlormandelsäure	100 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2619	ex 2934 99 90	71	2-Thienylacetonitril	120 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2620	ex 8526 91 90	10	Baugruppe zur GPS-Positionsbestimmung	100 000 Stück	0	1.1.-31.12.
09.2621	ex 3812 30 80	50	Aluminiummagnesiumzinkhydroxycarbonathydrat, mit einem oberflächenaktiven Stoff überzogen	1 800 Tonnen	0	1.1.-31.12
09.2703	ex 2825 30 00	10	Vanadiumoxide und -hydroxide, ausschließlich zum Herstellen von Legierungen [a]	13 000 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2713			Süßkirschen, in Alkohol eingelegt, mit einem Durchmesser von 19,9 mm oder weniger, ohne Kern, zum Herstellen von Schokoladenwaren [a]:	2 000 Tonnen		1.1.-31.12.
	ex 2008 60 19	10	— mit einem Zuckergehalt von mehr als 9 GHT		10 [1]	
	ex 2008 60 39	11/19	— mit einem Zuckergehalt von 9 GHT oder weniger		10	

Lfd. Nr.	KN-Code	TARIC-Unterteilung	Warenbezeichnung	Kontingentsmenge	Kontingentszollsatz (in %)	Kontingentszeitraum
09.2719			Sauerkirschen (Prunus cerasus), in Alkohol eingelegt, mit einem Durchmesser von 19,9 mm oder weniger, zum Herstellen von Schokoladenwaren ([a]):	2 000 Tonnen		1.1.-31.12.
	ex 2008 60 19	20	— mit einem Zuckergehalt von mehr als 9 GHT		10 ([1])	
	ex 2008 60 39	20	— mit einem Zuckergehalt von 9 GHT oder weniger		10	
09.2727	ex 3902 90 90	93	Synthetisches Polyalphaolefin mit einer Viskosität von nicht weniger als 38×10^{-6} m^2 s^{-1} (38 centistokes) bei 100° C, gemessen nach ASTM D 445	10 000 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2799	ex 7202 49 90	10	Ferrochrom mit einem Gehalt an Kohlenstoff von nicht weniger als 1,5 GHT und nicht mehr als 4 GHT und an Chrom von nicht mehr als 70 GHT	50 000 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2809	ex 3802 90 00	10	Säureaktivierter Montmorillonit, zum Herstellen von präpariertem Durchschreibepapier ([a])	10 000 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2829	ex 3824 90 99	19	Fester Auszug, aus dem bei der Kolofoniumgewinnung aus Holz angefallenen Rückstand, unlöslich in aliphatischen Lösungsmitteln, mit folgenden Beschaffenheitsmerkmalen: — Gehalt an Harzsäuren von 30 GHT oder weniger, — Säurezahl von 110 oder weniger, und — Schmelzpunkt von 100 °C oder höher	1 600 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2837	ex 2903 49 80	10	Bromchlormethan	450 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2841	ex 2712 90 99	10	Gemisch von 1-Alkenen mit einem Gehalt von 80 GHT oder mehr an 1-Alkenen mit einer Kettenlänge von 20 und 22 Kohlenstoffatomen	10 000 Tonnen	0	1.1.-31.12.

Lfd. Nr.	KN-Code	TARIC-Unterteilung	Warenbezeichnung	Kontingentsmenge	Kontingentszollsatz (in %)	Kontingentszeitraum
09.2849	ex 0710 80 69	10	Pilze der Art Auricularia polytricha, auch in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, zum Herstellen von Fertiggerichten [a] [b]	700 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2851	ex 2907 12 00	10	O-Kresol, mit einer Reinheit von 98,5 GHT oder mehr	20 000 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2853	ex 2930 90 70	35	Glutathion	15 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2881	ex 3901 90 90	92	Chlorsulfoniertes Polyethylen	6 000 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2882	ex 2908 90 00	20	2,4-Dichlor-3-ethyl-6-nitrophenol, in Form von Pulver	90 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2889	3805 10 90	—	Sulfatterpentinöl	20 000 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2902	ex 8540 11 15	91	Farbkathodenstrahlröhren mit flachem Bildschirm, mit einem Verhältnis der Breite zur Höhe von 4/3, einer Diagonalen des Bildschirms von nicht weniger als 59 cm und nicht mehr als 61 cm und einem Krümmungsradius des Bildschirms von nicht weniger als 50 m	20 000 Stück	7	1.1.-30.6.2004
09.2904	ex 8540 11 19	95	Farbkathodenstrahlröhren mit flachem Bildschirm, mit einem Verhältnis der Breite zur Höhe von 4/3, einer Diagonalen des Bildschirms von nicht weniger als 79 cm und nicht mehr als 81 cm und einem Krümmungsradius des Bildschirms von nicht weniger als 50 m	8 500 Stück	0	1.1.-31.12.
09.2913	ex 2401 10 41 ex 2401 10 49 ex 2401 10 50 ex 2401 10 70	10 10 10 10	Tabak, unverarbeitet, auch in regelmäßiger Form zugeschnitten, mit einem Zollwert von nicht weniger als 450 EUR/100 kg Nettogewicht, zur Verwendung als Um- oder Deckblatt beim Herstellen von Waren der Unterposition 2402 10 00 [a]	6 000 Tonnen	0	1.1.-31.12.

Lfd. Nr.	KN-Code	TARIC-Unterteilung	Warenbezeichnung	Kontingentsmenge	Kontingentszollsatz (in %)	Kontingentszeitraum
	ex 2401 10 90	10				
	ex 2401 20 41	10				
	ex 2401 20 49	10				
	ex 2401 20 50	10				
	ex 2401 20 70	10				
	ex 2401 20 90	10				
09.2914	ex 3824 90 99	26	Wässrige Lösung mit einem Trockenstoffgehalt an Betain von 40 GHT oder mehr und einem Gehalt an organischen oder anorganischen Salzen von 5 bis 30 GHT	38 000 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2917	ex 2930 90 13	90	Cystin	600 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2918	ex 2910 90 00	50	1,2-Epoxybutan	500 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2919	ex 8708 29 90	10	Faltenbälge zum Herstellen von Gelenkbussen (a)	2 600 Stück	0	1.1.-31.12.
09.2933	ex 2903 69 90	30	1,3-Dichlorbenzol	2 600 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2935	3806 10 10	—	Balsamharz	120 000 Tonnen	0	1.1.-30.6.
09.2935	3806 10 10	—	Balsamharz	80 000 Tonnen	0	1.7.-31.12.
09.2945	ex 2940 00 00	►C1 20 ◄	D-Xylose	400 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2947	ex 3904 69 90	95	Poly(vinylidenfluorid), in Form von Pulver, zum Herstellen von Metallbeschichtungslacken oder -farben (a)	1 300 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2950	ex 2905 59 10	10	2-Chlorethanol, zum Herstellen von flüssigen Thioplasten der Unterposition	6 500 Tonnen	0	1.1.-31.12.

Lfd. Nr.	KN-Code	TARIC-Unterteilung	Warenbezeichnung	Kontingentsmenge	Kontingentszollsatz (in %)	Kontingentszeitraum
09.2955	ex 2932 19 00	60	Flurtamone (ISO)	300 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2957	ex 8507 90 98	10	Zylindrische Hülsen für Akkumulatoren aus nichtlegiertem Stahl, tiefgezogen, stückvernickelt, mit einem Außendurchmesser von nicht weniger als 13 mm und nicht mehr als 17 mm und einer Höhe von nicht weniger als 27 mm und nicht mehr als 70 mm	70 000 000 Stück	0	1.1.-31.12.
09.2964	ex 5502 00 80	20	Kabel aus cellulosischer Faser in einem organischen Lösungsmittel gesponnen (Lyocell), für die Papierindustrie (a)	1 200 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2966	ex 2839 19 00	20	Kristallines Dinatriumdisilikat mit einem Gehalt an: — Siliciumdioxid von 59 GHT oder mehr und — Dinatriumoxid von 30 GHT oder mehr	2 000 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2975	ex 2918 30 00	10	Benzophenon-3,3′:4,4′-tetracarbonsäuredianhydrid	500 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2976	ex 8407 90 10	10	Viertakt-Benzinmotoren mit einem Hubraum von 250 cm^3 oder weniger, zum Herstellen von Rasenmähern der Position 8433 11 (a)	650 000 Stück (c)	0	1.7.2003-30.6.2004
09.2979	ex 7011 20 00	15	Glasbildschirme mit einer Diagonalen von 81,5 cm (± 0,2 cm), gemessen von Außenrand zu Außenrand, und einer Lichtdurchlässigkeit von 80 % (± 3 %) bei einer Referenz-Glasdicke von 11,43 mm	600 000 Stück	0	1.1.-31.12.
09.2981	ex 8407 33 90 ex 8407 90 80 ex 8407 90 90	10 10 10	Hub- und Rotationskolbenmotoren mit Fremdzündung, mit einem Hubraum von nicht weniger als 300 cm^3 und einer Leistung von nicht weniger als 6 und nicht mehr als 15,5 kW, zum Herstellen von: — selbstfahrenden Sitzrasenmähern (Rasentraktoren) der Position 8433 11 51	210 000 Stück	0	1.1.-31.12.

Lfd. Nr.	KN-Code	TARIC-Unterteilung	Warenbezeichnung	Kontingentsmenge	Kontingentszollsatz (in %)	Kontingentszeitraum
			— Traktoren der Position 8701 90 11 deren Hauptfunktion, die eines Rasenmähers ist, oder — 4-Takt-Motormähern mit einem Hubraum von nicht weniger als 300 cm^3 der Position 8433 20 10 (a)			
09.2985	ex 8540 91 00	33	Flachmasken mit einer Länge von 685,6 mm (± 0,2 mm) oder 687,2 mm (± 0,2 mm) und einer Höhe von 406,9 mm (± 0,2 mm) oder 408,9 mm (± 0,2 mm), mit einer Schlitzbreite am Ende der senkrechten Mittelachse von 174 Mikrometer (± 8 Mikrometer)	400 000 Stück	0	1.1.-31.12.2004
09.2986	ex 3824 90 99	76	Mischung von tertiären Aminen mit einem Gehalt an: — Dodecyldimethylamin von nicht weniger als 60 GHT — Dimethyl(tetradecyl)amin von nicht weniger als 20 GHT — Hexadecyldimethylamin von nicht weniger als 0,5 GHT	14 000 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2992	ex 3902 30 00	93	Propylen-Butylen-Copolymer mit einem Gehalt an Propylen von nicht weniger als 60 GHT und nicht mehr als 68 GHT und an Butylen von nicht weniger als 32 GHT und nicht mehr als 40 GHT, mit einer Schmelzviskosität von nicht mehr als 3 000 mPa bei 190 °C, nach ASTM D 3236, zur Verwendung als Kleber beim Herstellen von Waren der Unterposition 4818 40 (a)	1 000 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2993	ex 3920 10 28	93	Folien aus Polyethylen mit einer Dicke von nicht weniger als 23 µm und nicht mehr als 27 µm, mit einem Quadratmetergewicht von nicht weniger als 32 g und nicht mehr als 42 g und einer Wasserdampfdurchlässigkeit von nicht weniger als 900 g/m^2 pro Tag	120 000 000 m^2	0	1.1.-31.12.

▼B

Lfd. Nr.	KN-Code	TARIC-Unterteilung	Warenbezeichnung	Kontingentsmenge	Kontingentszollsatz (in %)	Kontingentszeitraum
09.2995	ex 8536 90 85 ex 8538 90 99	95 93	Tastaturen, — mit einer Lage aus Siliconkautschuk und Polycarbonat-Tastaturfeldern oder — ganz aus Siliconkautschuk oder Polycarbonat, mit bedruckten Tastaturfeldern, zum Herstellen und Instandsetzen vom Mobiltelefonen der Unterposition 8525 20 91 (a)	20 000 000 Stück	0	1.1.-31.12.
09.2998	ex 2924 29 95	80	5′-Chlor-3-hydroxy-2′,4′-dimethoxy-2-naphthanilid	26 Tonnen	0	1.1.-31.12.
09.2999	ex 7011 20 00	10	Glasbildschirme mit einer Diagonalen von 72,4 cm (± 0,2 cm), gemessen von Außenrand zu Außenrand, und einer Lichtdurchlässigkeit von 80 % (± 3 %) bei einer Referenz-Glasdicke von 11,43 mm	600 000 Stück	0	1.1.-31.12.

(a) Die Überwachung der besonderen Verwendung erfolgt nach den einschlägigen Gemeinschaftsbestimmungen.

(b) Dieses Zollkontingent kann jedoch nicht in Anspruch genommen werden, wenn die Behandlung von Einzelhandels- oder Restaurationsbetrieben vorgenommen wird.

(c) Die Mengen der Waren, die unter dieses Kontingent fallen und nach dem 1. Juli 2003 in den zollrechtlich freien Verkehr übergeführt wurden, werden gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1078/2003 vollständig von dieser Menge abgezogen.

(l) Der spezifische Zusatzzoll ist anwendbar.“